

ORF BURGENLANDONLINE, 08.2016 / Beitrag aus [Burgenland heute, 04.08.2016](#)

## **Doppelte Premiere auf Schloss Tabor**

**In Neuhaus am Klausenbach (Bezirk Jennersdorf) wurde am Donnerstag die Premiere der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß gefeiert. Zum ersten Mal hat Intendant Dietmar Kerschbaum eine Operette auf den Spielplan gesetzt.**

„Die Fledermaus“ ist für viele der Inbegriff von Walzerseligkeit und Lebenslust. In Neuhaus am Klausenbach wird die Operette vom Orchester Junge Philharmonie Brandenburg intoniert. Inszeniert wird die Aufführung vom deutschen Regisseur Dominik Wilgenbus.

### **Thomas Lichtenecker als Prinz Orlofsky**

In einem glänzenden, pelzbesetzten Kostüm von Susanne Özpınar, gibt Countertenor Thomas Lichtenecker den reichen, gelangweilten Prinzen, der mit Sprachtalent und bösem Witz, Bühnenpräsenz und einer herausragenden Stimme besticht.

Beim Maskenball des Prinzen kommt die Handlung in Fahrt, jeder gibt vor jemand anderer zu sein.

### **Premiere für „Die Fledermaus“**

Zum ersten Mal hat Intendant Dietmar Kerschbaum eine Operette auf den Spielplan gesetzt, und zwar „Die Fledermaus“.

### **Renate Pitscheider als Rosalinde**

Rosalinde, mit geschmeidigem Sopran von Renate Pitscheider gespielt, ertappt ihren eigenen Ehemann Eisenstein, jOpera Intendant Dietmar Kerschbaum, beim ungenierten Flirten - Wortwitz und Komik inklusive.

### **Christof Spörk als Gefängniswärter Frosch**

Die 800 Premierengäste genießen den ersten und zweiten Akt dieser Aufführung und lieben dritten. In dem gibt der steirische Kabarettist und Musiker Christof Spörk den Gefängniswärter Frosch. Weniger alkoholisiert-torkelnd, viel mehr eigenständig, authentisch, aktuell und bissig. Eine flotte, witzige, entstaubte „Fledermaus“, die mit viele Lachern und kräftigem Applaus belohnt wird.